

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN



Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Triner Inserate Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



«Sorglos ... Trotz Piano»

Am Samstag, 23. Oktober,
20.00 Uhr, gibt es in der
Turnhalle im Schulhaus Vitz-
nau ein Gesangskabarett.

Vitznau. – «Sorglos ... Trotz Piano» – ein dialektisches Gesangskabarett über den freien Fall einer Beziehungskiste durch Höhen und Tiefen des Alltags mit garantiert stilsicherer Landung. Zum Lachen, Weinen, Schmunzeln und Nachdenken. Poetisch, witzig, unterhaltsam. Der Anlass steht unter dem Patronat der Kulturkommission. Eintritt frei – Türkollekte (red)

«Natürlich ganz Frau sein»

Küssnacht. – Das Bedürfnis, den weiblichen Zyklus natürlich zu betrachten, ist im Sinne vieler Frauen. Wie kann ich Zyklusbeschwerden, Herausforderungen vor und während einer Schwangerschaft, Wechseljahrsbeschwerden oder die Menopause auf natürliche Art und Weise einbalancieren und unterstützen? Die Heilpraktikerin Franziska Suter erläutert ganzheitliche Behandlungsmöglichkeiten aus den Bereichen der Akupunkturmassage, der Ernährung und der Pflanzenheilkunde. Der Vortrag wird mit Beispielen und Tipps aus der Praxis bereichert. (pd)

Vortrag am Dienstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr, Monséjour, Eintritt frei.

«Improtheater» im Monséjour

Küssnacht. – Sie können etwas erleben zum Staunen, Schmunzeln und Loslachen. Spontan und nie sprachlos sind die theatralischen «Wundertüten» vom «Improtheater ohne Wiederholung». Das Frauennetz konnte die beiden Obwaldnerinnen Gabriela Renggli und Rachel Röthlin für eine Vorstellung engagieren. Die beiden Frauen bieten seit mehreren Jahren Improvisationstheater vom Feinsten, spontan und witzig, jede Vorstellung ist einmalig, eine Uraufführung.

Ob als Glamourgirl, schräge Tante, nette Nachbarin oder hinterhältige Mörderin, kein Rolle ist vor ihnen sicher. Begleitet werden sie von einem Klavierspieler, der mit seiner Musik die entsprechenden Klänge und Melodien dazu liefert – selbstverständlich auch spontan. Dabei entwickeln die Geschichten eine ganz eigene Dynamik, das Publikum wird miteinbezogen, kann und will sich nicht entziehen. Das Frauennetz küssnacht merlichachen freut sich, das Publikum begrüssen zu dürfen. (pd)

Der Anlass findet am Freitag, 22. Oktober, um 20.00 Uhr im Monséjour statt. Türöffnung und Apéro im Foyer ab 19.00 Uhr. Es findet kein Vorverkauf statt.



Spezielle Regelung: In Immensee haben in der Tempo-30-Zone die Autos Vortritt. Auf der Hausmatt (Bild) sind bei der Umsetzung von Tempo 30 vorerst keine Massnahmen vorgesehen.

Bild Edith Meyer

In Immensee kommt Tempo 30

Ab dem Frühjahr 2011 gilt im und um den Dorfkern in Immensee Tempo 30. Der Regierungsrat hat die letzten sieben hängigen Beschwerden im Sommer zur neuen Verkehrsordnung abgewiesen und dem Bezirk die Bewilligung für die Umsetzung erteilt.

Immensee. – Auf Anregung der Immenseer Bevölkerung wurde im Jahr 2006 die Planung für einen temporeduzierten Dorfkern in die Wege geleitet. Der breit abgestützte Vorstoss hatte zum Ziel, den ortsfremden Durchgangsverkehr zu reduzieren und die Schulwegsicherheit zu verbessern.

Die Planung der neuen Verkehrsordnung wurde mit der Bevölkerung schrittweise erarbeitet. «Nach der öffentlichen Auflage sind gegen das Vorhaben trotzdem einige Beschwerden eingegangen. Aufgrund einer Teilberücksichtigung der Anliegen war es nötig, die Tempo-30-Zone in einzelnen Punkten zu überarbeiten», heisst es in einer Medienmitteilung des Bezirkes Küssnacht. Bei den Anpassungen waren die zu beachtenden Rechtsgrundlagen, die Verkehrssicherheit sowie die Erreichung der gesetzten Ziele für die Tempo-30-Zone in Immensee massgebend.

Automobilisten haben Vortritt
Im Gegensatz zur Begegnungszone Unterdorf in Küssnacht haben in ei-

ner Tempo-30-Zone die Autolenker Vortritt. Fahrzeugführer müssen aber in einer Tempo-30-Zone vermehrt mit Fussgängerquerungen rechnen. Sport und Spiel ist auf den Strassen nur gestattet, sofern die übrigen Verkehrsteilnehmenden dadurch nicht behindert oder gefährdet werden. Die Benutzer von fahrzeugähnlichen Geräten wie Kickboards, Rollbrettern und Inline-Skates sind grundsätzlich den Fussgängern gleichgestellt. Sie dürfen nur die für sie bestimmten Verkehrsflächen und verkehrsarme Quartierstrassen befahren.

Umsetzung auf Frühjahr 2011
Die Umsetzung der neuen Verkehrsordnung wurde ins Budget fürs kommende Jahr aufgenommen. In ei-

nem ersten Schritt sind nur die Signalisation des Temporegimes sowie die Markierung und der Schutz der Parkfelder vorgesehen.

Keine baulichen Massnahmen

Auf bauliche Massnahmen wie Rampen wird vorerst verzichtet. Die Verordnung über die Tempo-30-Zonen schreibt jedoch vor, dass die Akzeptanz und die Einhaltung des Tempolimits nach einem Jahr auf ihre Wirkung zu prüfen sind.

Werden die angestrebten Ziele nicht erreicht, so sind zusätzliche Massnahmen zu treffen. (amtl/em)

Weitere Informationen über aktuelle Beiträge findet man online unter www.mobiltaet-kuessnacht.ch.

Freche Parodien mit Charimsa

Komiker Michael Elsener präsentiert sein neues Programm «copy & paste». Er gewann den kleinen Prix Walo und trat bei Giacobbo/Müller auf. Morgen Donnerstag steht der junge Komiker im Theater Duo Fischbach auf der Bühne.

Küssnacht. – Heute wird alles kopiert: Uhren, Mode, Medikamente, Kunst, Musik. Hemmungslos, aber heimlich. Michael Elsener hingegen kopiert im Rampenlicht. Präzise und witzig. Im neuen Programm «copy & paste» zeigt der junge Komiker sein Talent. «Es scheint keine Figur zu geben, die Elsener nicht authentisch zu verkörpern vermag», schrieb die «Neue Zürcher Zeitung». Elsener spielt sich temporeich durch aufregende Figuren, freche Parodien und pointierte Geschichten. Er singt, flirtet und begeis-



Reisst Publikum mit: Der Komiker Michael Elsener gastiert im Küssnacher Theater Duo Fischbach.

Bild Mirco Rederlechner

tert. Sympathisch und überraschend fasziniert Elsener sein Publikum. Denn der junge Komiker ist schnell, clever – und unwahrscheinlich char-

mant. Seinem Charisma und seiner Leichtigkeit kann man sich kaum entziehen. Vor 15 Jahren stand Elsener zum ersten Mal auf der Bühne. «Lue-

ged, de Stärn!», sprach er damals als Hirte im Krippenspiel.

Unbekümmert und mitreissend

Heute feiert der 23-jährige Zuger als Komiker und Kabarettist Erfolge. So stand er im Final des Swiss Comedy Award, gewann den kleinen Prix Walo, erlangte mit seinem Auftritt bei Giacobbo/Müller Aufmerksamkeit und begeisterte die Gäste von «Stille Kracht» im Casinotheater Winterthur. Elsener ist unbekümmert und mitreissend. Neben seiner Solokarriere als Kabarettist verfasst er Kolumnen für Schweizer Radio DRS und Pointen für Giacobbo/Müller. Er studiert an der Uni Zürich Politikwissenschaft und Publizistik. Regie bei «copy & paste» führte Hilde Schneider; künstlerische Beratung: Ueli Bichsel. (pd/red)

Vorstellung im Theater Duo Fischbach, 21. Oktober, 20.00 Uhr.

Themenanregungen und Einsendungen über die Region Küssnacht und die Seegemeinden per E-Mail an: redaktion@bote.ch oder per Post an: «Bote der Urtschweiz» Ressort «Küssnacht» Postfach 64, 6431 Schwyz